

TELEGRAMM



+++ Zum ersten Mal in seiner langjährigen Concept Car-Historie entwickelt die Schweizer Auto- und Konzeptschmiede **Rin-speed** nicht nur ein Fahrzeug, sondern gleich ein komplettes Mobilitätskonzept. Auf den Namen „UC?“ (steht für: «Urban Commuter» - «You see?») hört der sympathische Zweisitzer mit Elektroantrieb der am kommenden Genfersalon vorgestellt (4. bis 14. März 2010) wird und gerne mit dem Zug grosse Distanzen überbrückt.

www.rindspeed.com

+++ Die Einkaufsorganisation für das Schweizerische Auto- und Motorfahrzeuggewerbe **ESA** erweitert ihr Angebot an Service- und Verschleissstellen massiv. Ab sofort kann nicht nur aus über einer halben Million Teile gewählt, sondern auch in verschiedenen Preiskategorien gewünscht werden.

www.esa.ch



+++ Defekte oder zerkratzte Felgen können oft repariert werden, ohne dass die Sicherheit leidet. **Andreas Kurz** hat in Hörri sein Felgenprofi-Center eingerichtet. Hier bietet er nicht nur eine grosse Auswahl an neuen und aufgefrischten Leichtmetallfelgen an, sondern betreibt eine Werkstatt, in der rampolierte Felgen wieder instand gestellt werden.

www.felgenprofi.ch

Online-Farbformelsuche schneller und präziser

Meyrin GE – DuPont Refinish hat eine neue Version der Webseite für die Farbformelsuche veröffentlicht. Lackierer erhalten damit auf flexible und produktive Art die richtigen Farbformeln.

Auf der neuen Webseite, die direkt von der **DuPont Refinish** Homepage aus erreicht wird, gibt es zwei wichtige Neuerungen. Erstens haben die Lackierer jetzt zwei verschiedene Möglichkeiten, nach einer Formel zu suchen: In der «Stichwortsuche» können sie Informationen über einen ihnen wenig bekannten Farbton erhalten. Bei der «Erweiterten Suche» können mehrere Suchkriterien gleichzeitig eingegeben werden. Verschiedene Auswahlmöglichkeiten erleichtern die Suche erheblich.

Ein hilfreiches Upgrade ist auch die Anzeige der Suchergebnisse als Farbtonpaspeln. Statt nur einer Liste gibt es nun die Möglichkeit, sich den gesuchten, tatsächlichen Farbton auch als Paspel anzeigen zu lassen, so dass man auf



Farbformelsuche: Rasch finden sich Lackierer auf der neuen Website zu recht und können die korrekten Lackrezepte herunterladen.

Anhieb sieht, welche Option die richtige ist.

Darüber hinaus wurde die neue Funktion «Spritzfertige Mischung» hinzugefügt, mit der Lackierer sofort die passenden Verdüner, Härter oder Zusätze auswählen können, die einer Mischformel hinzugefügt werden sollen, damit sie gebrauchsfertig ist.

Da DuPont Refinish seine Lackierer dabei unterstützt, so effizient und produktiv wie möglich zu arbeiten, wurde auch die



Farbfinder: Mit wenigen Eingaben können die Originalfarben rasch gefunden und angezeigt werden.

Download-Funktion der Technischen Datenblätter (TDB) und der Sicherheitsdatenblätter (SDB) optimiert. Erweiterte Suchfunktionen oder Stichwortsuchen sowie Dropdown-Menüs ermöglichen den Lackierern leichtes Navigieren und schnelleres Auffinden des richtigen Dokuments auf der Webseite. Ob die Anwender DuPont Refinish Produkte kennen oder nicht, sie können die relevanten TDB und SDB jetzt sofort finden. (red)

www.dupontrefinish.ch

Stadox mit neuem Brand Manager

Urdorf ZH – Zvonimir Simunovic übernahm kürzlich die Position des Brand Managers beim Wuppertaler Lackhersteller Stadox. Er folgt damit **Dr. Julio Salcedas**, der diese Position vier Jahre innehatte. Julio Salcedas wechselt zu DuPont Performance Coatings mit Sitz in Köln und übernimmt dort die Funktion des Business Quality Managers für den gesamten europäischen Lackbereich.

Mit Zvonimir Simunovic erhält ein langjähriger und erfahrener Mitarbeiter Führungsverantwortung bei Stadox. Seit 2007 war er als Business Manager für die südafrikanische Region zuständig. Davor koordinierte er



Stabwechsel bei Stadox: Zvonimir Simunovic (rechts) übernimmt die Funktion des Brand Managers von Dr. Julio Salcedas

als Stadox Sales Manager die Aktivitäten in den Wachstumsmärkten Zentral- und Osteuropas, des mittleren Ostens sowie Afrikas. Von 2002 bis 2006 führte er die Stadox-Organisation in Österreich. Von 1999

bis 2002 leitete er den regionalen Stadox-Vertriebsstützpunkt in Dubai und koordinierte die Märkte des mittleren Ostens.

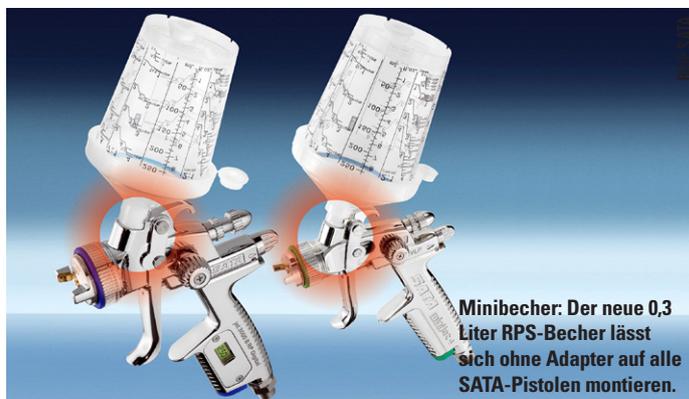
In seiner neuen Position setzt der Stadox Brand Manager auf Kontinuität: «Ich will die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers fortsetzen», so Zvonimir Simunovic. «Meine Kernaufgabe sehe ich darin, unseren Premium-Anspruch auch in Zukunft durch exzellente Produkte und Services zu unterstreichen – damit wir unsere Kunden als starker Partner in eine erfolgreiche Zukunft begleiten können.»

www.andrekoch.ch

Kleinbecher für SATA RPS

Zürich – Viele Lackierbetriebe, denen es auf perfekte Lackierergebnisse und hohe Wirtschaftlichkeit ankommt, setzen das Bechersystem **SATA RPS** ein. Bislang war dieses System in der Schweiz mit 0,6 l- und 0,9 l-Bechern erhältlich. Neu sind jetzt Becher mit 0,3 l Volumen. Lackierbetriebe profitieren somit auch bei Spot-Repair- und Beilackierungen sowie im Designbereich von den Vorteilen dieses Bechersystems.

Das Besondere an den 0,3 l Bechern sind zwei Deckel-Varianten. So passen die kleinen Becher nicht nur direkt auf die «grossen» SATA Lackierpistolen, sondern auch auf die SATAminijet-Pistolen. Störende Adapter sind nicht notwendig. Für den Lackierer hat dies mehrere Vorteile: Das Bechersystem lässt sich schnell und sicher auf die Lackierpistole montieren; die ausbalancierte Schwerpunktage der Pistole bleibt erhalten. Vor allem aber lässt sich die Lackierpistole besonders einfach und zuverlässig reinigen.



Minibecher: Der neue 0,3 Liter RPS-Becher lässt sich ohne Adapter auf alle SATA-Pistolen montieren.

Die 0,3 l Becher verfügen ebenfalls über das bewährte Bodenventil, durch das beim Lackieren Luft nachströmt. Dies gewährleistet einen unmittelbaren Druckausgleich und sichert einen gleichmässigen Materialfluss während des gesamten Lackiervorgangs. So werden ein homogener Materialauftrag und eine sehr hohe Farbtongenauigkeit erzielt.

Der stabile Becher ermöglicht eine einfache und sichere Handhabung; Lackreste lassen sich darin luftdicht aufbewahren. Nach

Gebrauch kann der Becher einfach entsorgt werden. Ein spezielles Entsorgungssystem ist nicht erforderlich.

Wie die 0,6 l und 0,9 l RPS Bechersysteme besteht auch das kleine 0,3 l Bechersystem aus nur 3 Teilen: Becher – Deckel – Sieb. Das System ist hierdurch übersichtlich und schnell einsatzbereit. Die Siebe gibt es in zwei Feinheiten: 125 µm und 200 µm. Empfehlungen hierzu geben die jeweiligen Lackhersteller.(red)

www.jasa-ag.ch

Schneller Weg zum aktuellen Farbton

Wädenswil ZH – Glasurit präsentiert mit dem Glasurit **RATIO Scan II** ein modernes Farbtonmessgerät das sich besonders für grosse Betriebe eignet.

Die Vielfalt und Komplexität von Farbtonen macht die Farbtonfindung für die Autoreparaturlackierung zunehmend schwieriger und kostet die Carrosserien oft wertvolle Arbeitszeit. Mit dem neuen Farbtonmessgerät **Glasurit RATIO Scan II** ist jetzt endgültig Schluss damit. Das tragbare und batteriegespiesene Messgerät misst den Farbton exakt und führt mittels eines angeschlossenen Softwareprogramms schnell und einfach zur gewünschten Mischformel. Besonders für grosse Lackierbetriebe



Schneller Farbtonmesser: Der neue Ratio Scan II von Glasurit «liest» den exakten Farbton direkt an der Karosserie.

ist das Instrument bestens geeignet, da sie wegen ihres hohen Durchsatzes häufiger mit teilweise schwieriger Farbtonfindung konfrontiert werden.

Glasurit **RATIO Scan II** misst den vorliegenden Farbton direkt an der Karosserie. Per Knopfdruck wird durch die integrierten

Sensoren der Farbton gemessen. Diese Messergebnisse werden dann auf einen PC überspielt und mit der Anwendung des Glasurit Profit Manager oder dem Profit Manager Pro weiterverarbeitet. Im Profit Manager verweisen die Messergebnisse auf die passenden Farbtonpaspeln aus dem Color Profi System (CPS) und die entsprechenden Mischformeln. Auch für neueste Farbtonen gibt es hier exakte Lösungen, dafür sorgen regelmässige Updates. Die Mischformel kann direkt an der Waage ausgewogen und in die Kundenfarbtöne gespeichert werden. So wird die Farbtonfindung enorm beschleunigt.(red)

www.glasurit.ch

TELEGRAMM

+++ Wie seit 25 Jahren hat **Stefan Lüscher**, Chefredaktor der «auto illustrierte» das Buch «Rennsport Schweiz 2009» herausgegeben. Auf 300 Seiten berichtet er minutiös von allen Rennkategorien. Vom «Bubensport» Go Kart bis zur Königsklasse der Formel 1 finden sich viele Bilder und lesenswerte Texte über die vergangene Saison. Für Fr. 59.– in Buchhandlungen oder bei www.aktivverlag.engelbergerdruck.ch

+++ Die Bosch-Tochter **sia Abrasives** in Frauenfeld investiert rund 50 Millionen Franken in ein neues Werk für die Herstellung von flexiblen Schleifmitteln. Nun kann das Bauvorhaben in Frauenfeld realisiert werden. Als nächster Schritt wird das Baubewilligungsverfahren in die Wege geleitet. Der Spatenstich des Neubaus ist für Frühjahr 2010 geplant und ist ein gutes Zeichen für den Standort Schweiz.

www.sia-abrasives.com



+++ Kratzfester **Nissan-Lack**. Nissan hat dem japanischen Mobiltelefonhersteller NTT DoCoMo, Inc. die Lizenzrechte zur Nutzung des innovativen «Scratch Shield»-Lacks erteilt. Der zusammen mit der Universität Tokio und Advanced Softmaterials Inc. entwickelte Schutzüberzug verleiht den Metalllacken der Nissan Modelle 370Z und Murano einen besonders hohen Schutz vor Kratzern und sonstigen Beschädigungen.